WOHNEN · PFLEGE · WOHLFÜHLEN

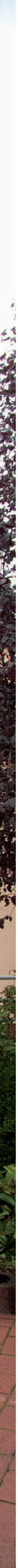
# Wohnen im Robert-Nussbaum-Haus – mitten im Leben zu Hause



Seniorenzentrum
**Robert-Nussbaum-Haus**

AWO


Robert-Nussbaum-Haus
AWO
Wohnen und Pflegen
Ambulante Pflege – AWO Service
Wohnen und Pflegen
Stationäre Pflege
Kurzzeitpflege
Tagespflege
Betreutes Wohnen
Seniorenbegegnungsstätte "Oase"
Seniorenmittagstisch



Das Robert-Nussbaum-Haus wurde 1996 von der AWO übernommen und befindet sich in einer ruhigen Seitenstraße im Herzen der Mindener Altstadt. Geschäfte, Banken, Apotheken, Ärzte, Bus und Wochenmarkt sind in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen.

Der nahe gelegene Botanische Garten und die Altstadt mit ihren Kirchen, Cafes, Museen und Theater ermöglichen eine abwechslungsreiche Tagesgestaltung.

# Porträt

## Alles inklusive: Erholung im Grünen, eine zentrale Lage und ein großes Angebot an Aktivitäten.

Das helle, lebendige und moderne Haus bietet 70 Menschen ein wohnliches Zuhause mit vielfältigen Angeboten in den Bereichen Wohnen, Pflege, Begegnung, Bildung, Erholung und Geselligkeit.

Zusätzlich verfügt das Seniorenzentrum über sechs Kurzzeitpflegeplätze, die die Möglichkeit geben, einen pflegebedürftigen Angehörigen über einen kurzen Zeitraum betreuen zu lassen. Dieser Service entlastet vor allem im Urlaubs- oder Krankheitsfall.

### Mitten im Leben

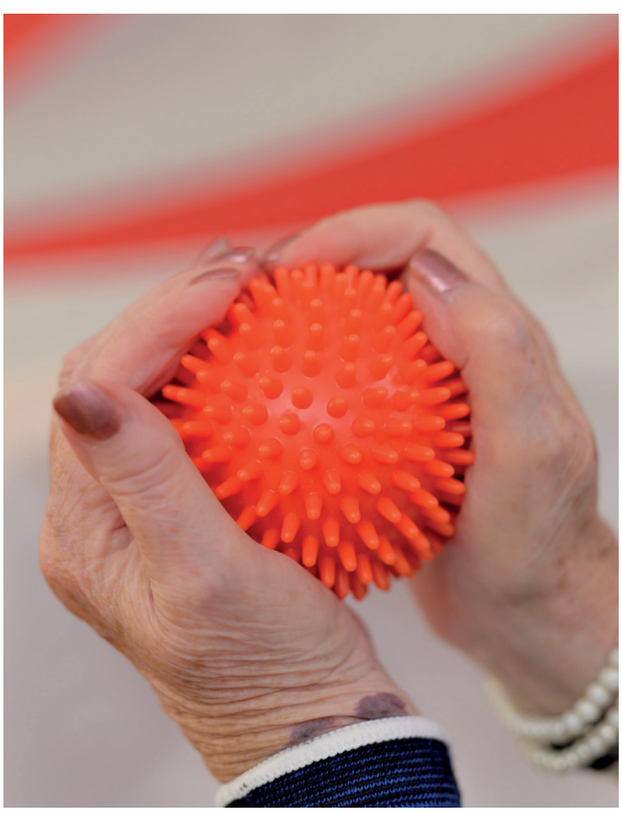
Der AWO Leitsatz „Wir schaffen Raum zum Leben“ wurde im Robert-Nussbaum-Haus konsequent umgesetzt. Deshalb wurde bei der Gestaltung aller Räume großen Wert auf Gemütlichkeit und Komfort gelegt.

**Das Seniorenzentrum Robert-Nussbaum-Haus im Überblick:**

| | |
|---|---|
| Langzeitpflege | 70 Plätze |
| Kurzzeitpflege | 8 Plätze |
| Tagespflege | 12 Plätze |
| Betreutes Wohnen | 12 Wohnungen |
| Probewohnen | ✓ |
| Offener Mittagstisch | ✓ |
| Einzelzimmer | 60 Zimmer |
| Doppelzimmer | 5 Zimmer |



Der große Innenhof mit Garten und Teich sowie zahlreiche Sitzgruppen im Haus bieten Raum für Begegnung und Unterhaltung. Tägliche Klönrunden und Gruppenangebote erleichtern den Bewohner/innen den Aufbau von Kontakten. Zahlreiche Angebote für ein abwechslungsreiches Zusammenleben werden gemacht.



Dazu zählen Ausflüge, Grillabende, Spiele, Ausstellungen, jahreszeitliche Feste sowie Aufführungen und Veranstaltungen.

Patenschaften zu ortsansässigen Schulen, Kindergärten und Vereinen sowie ein Offener Mittagstisch sorgen für ein abwechslungsreiches Leben im Haus.

Das Robert-Nussbaum-Haus bietet darüber hinaus vielfältige Möglichkeiten Körper, Geist und Seele etwas Gutes zu tun. Ein Fußpflegeservice sowie ein hauseigener Friseursalon werden vorgehalten. Auch regelmäßige Gottesdienste zählen zum Angebot. Zentraler Treffpunkt des Hauses ist der Garten mit Teichanlage im Innenhof, der bei schönem Wetter zum Sonnenbad einlädt.

# Wohnen

## Gemütlichkeit und Komfort, ein eigenes Reich und immer eine helfende Hand in der Nähe.

Das Robert-Nussbaum-Haus verfügt über 60 Einzelzimmer und fünf Doppelzimmer mit jeweils eigenem Sanitärbereich.

Die Zimmer haben eine Größe zwischen 16 und 26 Quadratmeter. Zur Grundausstattung zählen ein Pflegebett, Kleiderschrank mit Wertfach, Telefon-, Fernseh-, Gast-WLAN- und Radioanschluss. Die Bewohnerinnen und Bewohner können ihr Appartement mit eigenen Bildern, Möbeln und Erinnerungsgegenständen ausstatten. Die insgesamt drei verschiedenen Wohnbereiche verfügen jeweils über eigene Aufenthaltsräume und Wohnküchen.

Dem Robert-Nussbaum-Haus sind 12 seniorengerechte Wohnungen angeschlossen. Betreutes Wohnen ist möglich.

**Haustiere**
Grundsätzlich bietet das Seniorenzentrum die Möglichkeit Haustiere mitzubringen. Eine vorherige Absprache mit der Einrichtungsleitung ist allerdings erforderlich.

**Besuch**
Das Robert-Nussbaum-Haus steht seinen Gästen als offene und integrierende Pflegeeinrichtung täglich offen. Parkmöglichkeiten stehen in unmittelbarer Nähe des Hauses zur Verfügung. Übernachtungsmöglichkeiten für auswärtige Gäste gibt es in den Hotels der Mindener Altstadt.

**Leistungen der Hauswirtschaft**
Die Mitarbeiter/innen der Hauswirtschaft sind mitverantwortlich für die Gestaltung einer wohnlichen Atmosphäre, für die Raumpflege sowie für die Wäscheversorgung. Bei der Reinigung der Wohnräume wird auf ihre Bedürfnisse Rücksicht genommen. Bei der Wäschepflege und Versorgung arbeiten wir mit einem Dienstleister zusammen.



Bettwäsche, Waschhandschuhe und Handtücher erhalten sie von uns. Privatwäsche wird gekennzeichnet, ohne das Kosten entstehen. Die Reinigung der persönlichen Wäsche wird maschinell vorgenommen. Die Wäsche muss Waschmaschinen- und wäschetrocknerfest sein. Für eine evtl. notwendige und gewünschte chemische Reinigung müssen die Kosten von den Bewohner/innen getragen werden.



## Essen und Trinken

Im Robert-Nussbaum-Haus wird Wert auf eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung gelegt. In der hauseigenen Küche werden täglich alle Mahlzeiten frisch zubereitet. Die Menüfolge wird mit den Bewohner/innen abgestimmt. Die Bewohner/innen können zwischen 2 Menüs und/oder verschiedenen Komponenten wählen. Dazu gibt es eine reichhaltige Auswahl an warmen und kalten Getränken. Sämtliche Mahlzeiten können wahlweise im Zimmer oder gemeinsam in den Wohnküchen eingenommen werden.

Bei Bedarf werden leichte Vollkost oder Diäten nach ärztlicher Verordnung besonders für sie zubereitet. Gäste von Bewohner/innen sind zu allen Mahlzeiten willkommen (Preise für Gästeessen bitte in der Verwaltung erfragen).

# Bestens versorgt und beraten in allen Bereichen des täglichen Lebens.

**Haustechnik**

Die Haustechnik ist verantwortlich für die Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit aller haus- und betriebstechnischen Anlagen. Zu deren Aufgaben gehört auch die Hilfestellung bei der Gestaltung und Erhaltung Ihres persönlichen Wohnraumes, falls Sie oder Ihnen nahestehende Personen dies nicht erledigen können. Hilfestellungen und Dienste beim Ein- und Auszug können wir Ihnen gerne vermitteln.



**Verwaltung**

Die Mitarbeiter/innen der Verwaltung sind Ihnen oder Ihren Angehörigen in Fragen der Kostenabrechnung und im Umgang mit Kosten und Behörden behilflich und beraten Sie. Zu ihren Aufgaben gehört auch der Empfang von Besucher/innen, die Vermittlung an die zuständigen Ansprechpartner/innen sowie die Entgegennahme und Weiterleitung von Anfragen.

Wir können Ihnen auch bei der Verwaltung Ihres Barbetrages behilflich sein. Jede Ausgabe wird dokumentiert. Die bestimmungsgemäße Verwendung wird zentral geprüft und kann jederzeit belegt werden.



## Leistungsentgelte

Die Entgelte werden ausschließlich in Verhandlungen zwischen den öffentlichen Leistungsträgern (Pflegekassen und Sozialhilfeträgern) und dem Träger unserer Einrichtung festgelegt. Das Ergebnis dieser Verhandlungen, die Vergütungsvereinbarung, kann jederzeit eingesehen werden. Die Preisbestandteile sind:

- Entgelt für Unterkunft
  (inkl. hauswirtschaftlicher Leistung)
- Entgelt für Verpflegung
  (inkl. hauswirtschaftlicher Leistung)
- Entgelt für allgemeine Pflegeleistungen
  (inkl. sozialer Betreuung)
- Entgelt für Investitionsaufwendungen
- Ausbildungsumlage

Die Höhe der einzelnen Entgelte ist der beiliegenden Preisliste zu entnehmen.

## Entgelterhöhungen

Natürlich sind auch bei uns Preiserhöhungen nicht ausgeschlossen. Dies kann der Fall sein, wenn der individuelle Betreuungs- und Pflegebedarf so zunimmt, dass die Pflegekasse einen höheren Pflegegrad feststellt und die Bewohner/innen rechtzeitig über den Mehrbedarf informiert wurden.

Selbstverständlich gibt es auch die „normale“ Preiserhöhung. Entgelte werden immer für einen bestimmten Zeitraum vereinbart. Nach Ablauf dieses Zeitraumes können die Sätze neu verhandelt werden. Sind Einkaufspreise und Personalkosten nachweislich gestiegen oder ist eine Steigerung absehbar, können die Verhandlungspartner der Einrichtung einer Erhöhung der Entgelte zustimmen. Die Erhöhung muss den Bewohner/innen vier Wochen vorher angekündigt werden.





Im Robert-Nussbaum-Haus schaffen wir Raum zum Leben – durch Sicherheit, Vertrauen und individuelle Pflege. Dabei liegt unser Hauptaugenmerk auf der Sicherstellung einer hohen Lebensqualität für unsere Bewohner.

Wir unterstützen bei allen Herausforderungen des Alltags – freundlich, kompetent und mit einem offenen Ohr für persönliche Wünsche.

# Pflege

## Unser oberstes Ziel ist es, pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause zu bieten, in dem sie sich sicher und geborgen fühlen.

Alle Pflegemaßnahmen sind auf den einzelnen Menschen mit seinen persönlichen Bedürfnissen und Gewohnheiten zugeschnitten. Die vorbeugende, erhaltende und aktivierende Pflege soll für eine größtmögliche Unabhängigkeit der Bewohner/innen sorgen.

Zu den Leistungen der Pflege gehören:

- Hilfe bei der Körperpflege
- Hilfe bei der Ernährung
- Hilfe bei der Mobilität
- Hilfe bei der Ausscheidung
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung

Zu den Leistungen der sozialen Betreuung gehören:

- Beratung
- Hilfen in Krisensituationen
- Einzelfallhilfe und Betreuung
- Gruppenangebote
- Kultur- und Unterhaltungsangebote

Die Leistungen der allgemeinen Pflege werden nach dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse erbracht. Wir orientieren uns dabei am Modell der fördernden Prozesspflege von Monika Krohwinkel.

Die Planung der Pflege erfolgt gemeinsam mit Ihnen oder einer Person Ihres Vertrauens. Bei Veränderungen des Pflegebedarfs passen wir unsere Leistungen Ihrem veränderten Bedarf an.





## Soziale Betreuung

Die Mitarbeiter/innen der sozialen Betreuung geben Ihnen die notwendigen Hilfen bei der Gestaltung Ihres Lebensraumes und bei der Orientierung in Ihrem neuen Zuhause. Sie tragen auch Sorge, dass Sie Gelegenheit haben, an kulturellen, religiösen und sozialen Angeboten teilzunehmen. Sie stehen Ihnen, Ihren Angehörigen oder anderen Vertrauenspersonen ebenso für Einzelgespräche und Beratung zur Verfügung. Die Beratungsinhalte unterliegen der Schweigepflicht.

Wir bieten darüber hinaus spezielle Freizeitangebote und kulturelle Veranstaltungen an. Die Bewohner/innen werden an der Programmgestaltung beteiligt. Für die Freizeit und Kulturangebote wird kein gesondertes Entgelt erhoben.

## Sicherheit

Der Anteil hochaltriger Menschen mit Orientierungs- und Erinnerungsschwierigkeiten hat sich erhöht. Diese Menschen bedürfen einer besonderen Betreuung.

Im Robert-Nussbaum-Haus wurden spezielle Wohnbereiche mit einer die Orientierung erleichternden Umgebung entwickelt. Die intensive Betreuung fördert Sicherheit, Wohlbefinden und persönliche Erfolgserlebnisse.

## Tagespflege

Die Tagespflege bietet montags bis freitags von 08:30 bis 16:00 Uhr Betreuung, Pflege sowie kreative und therapeutische Aktivitäten. Bei Bedarf können Tagesgäste früher kommen, länger bleiben oder das Angebot nur an einzelnen Werktagen nutzen.

Die Tagespflege erhält und fördert die Selbstständigkeit der Gäste durch die aktivierende Tagesstruktur. Dazu gehören Kleingruppenangebote wie z.B. gemeinsames Singen, Rätseln, Gespräche, Erinnerungen und Bewegungsangebote. Darüber hinaus unterstützen kleine Ausflüge das gemeinsame Erleben im Alltag. Ein Fahrdienst für den Hin- und Heimweg wird angeboten.

# Individuelle Rehabilitationsangebote und bestmögliche medizinische Versorgung in allen Lebensphasen.

**Medizinische Versorgung**
Die ortsansässigen Ärzte kommen regelmäßig ins Haus, um den Bewohner/innen eine freie Arztwahl sowie die bestmögliche medizinische Versorgung zu gewährleisten.



Zur Vermeidung und zur Verminderung der Pflegebedürftigkeit können Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation verordnet werden. Hierzu gehören Leistungen der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie. Wir werden bei der Pflegeplanung in Zusammenarbeit mit dem behandelnden Arzt auf Möglichkeiten der Rehabilitation achten und zur Sicherung des Rehabilitationserfolges mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten zusammenarbeiten.

Therapeutische Leistungen der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie werden nach ärztlicher Verordnung in Ihrem Zimmer erbracht. Des Weiteren arbeitet das Seniorenzentrum auch mit benachbarten Kliniken, Krankenhäusern sowie Rehabilitationseinrichtungen und ambulanten Pflegediensten eng zusammen.



Die Versorgung mit den notwendigen Medikamenten erfolgt bei freier Apothekenwahl durch die örtlichen Apotheken. Wir übernehmen auf Ihren Wunsch die Bestellung, Verwaltung und Aufbewahrung der Medikamente.



## Qualitätssicherung

Wir sind zertifiziert nach DIN EN ISO und arbeiten an einer kontinuierlichen Verbesserung unserer gesamten Arbeitsprozesse. Die Weiterentwicklung unseres Qualitätsmanagements ist selbstverständlich. Dazu gehört ein offener und kompetenter Umgang mit Ihren Beschwerden.

Unsere Mitarbeiter/innen sind dem Datenschutz verpflichtet und unterliegen der Schweigepflicht.

# Wohlfühlen

## Wir bieten Qualität, Sicherheit und Geborgenheit im neuen Zuhause.

**Mitarbeiter/Innen**
Die Entwicklung und Sicherung unserer hohen Arbeitsqualität ist ein ständig fortlaufender Prozess. Die Mitarbeiter/innen der Einrichtung erweitern durch interne und externe Schulungen regelmäßig ihre Sach- und Fachkompetenz, um das hohe Niveau in der Arbeit mit älteren und pflegebedürftigen Bewohner/innen zu sichern.

Die Fachkraftquote von über 50 % und ein hohes Maß an persönlichem Engagement sind dafür weitere gute Voraussetzungen. Der humorvolle und offene Umgang im Haus sorgt für Freude an der Arbeit und wirkt sich angenehm auf das Verhältnis der Bewohner/innen zu den Mitarbeitern/innen aus.

**Engagierte Freiwillige**
Das freiwillige Engagement von Helfer/innen ist ein wichtiger Baustein der Angebote. Spaziergänge, Einkäufe, Gespräche, Vorlesen, Spiel – und andere Freizeitangebote werden von den freiwilligen Angeboten. Das Robert-Nussbaum-Haus informiert gerne näher über dieses bürgerschaftliche Engagement.






## Mitbestimmung

Alle Bewohner/innen des Seniorenzentrums haben die Möglichkeit, sich aktiv am Leben in der Einrichtung zu beteiligen und ihren Lebensraum selbst zu gestalten.

Ein gewählter Beirat vertritt die Belange der Bewohner/innen gegenüber der Einrichtungsleitung und dem Träger.

## Angehörigenarbeit

Der Kontakt und die Zusammenarbeit mit den Angehörigen spielt eine wichtige Rolle. Angehörige sind die engsten und wichtigsten Kontaktpersonen für die Bewohner/innen. Ein vertrauensvolles Miteinander von Angehörigen und Pflegepersonal erleichtert die Integration und schafft Sicherheit und Vertrauen.



Die Entscheidung für einen Umzug in eine Pflegeeinrichtung ist für alle Beteiligten nicht leicht. Durch eine umfangreiche Beratung und Unterstützung helfen wir gerne, die vielen offenen Fragen zu klären.

Wir bieten die Möglichkeit einer Hausbesichtigung oder des Probe-wohnens in unserer Einrichtung an und informieren eingehend und umfassend über das Leben im Robert-Nussbaum-Haus.

Wir schaffen Raum zum Leben.

Sprechen Sie uns an –
persönlich, telefonisch oder per E-Mail.

Wir stehen Ihnen bei allen Fragen
zu unserem Leistungsangebot
und zum Leben im Robert-Nussbaum-
Haus zur Verfügung.


Seniorenzentrum
**Robert-Nussbaum-Haus**

Brüderstraße 16
32423 Minden

**Tel.** 0571 828430
**Fax** 0571 82843200
**E-Mail** info@robert-nussbaum-haus.de
**Internet** www.robert-nussbaum-haus.de

Einrichtungsleitung: Wolfgang Schultner
Pflegedienstleitung: Neele Steinweg


Vorabinformation gemäß § 3 Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz
Fotos: Georg Oligmüller / AWO OWL